



# Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten

Bereich: Tools zur Förderung der korrekten Anwendung des EU-Rechts und der internationalen justiziellen Zusammenarbeit

Einstufung: Vielversprechende Praxis

Land: Deutschland

April 2014

<b>Bezeichnung:</b>	„Lernen durch Praxiserfahrung“ und Wissenszuwachs im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit und des innerstaatlichen Rechts anderer EU-Mitgliedstaaten
<i>Kurzdarstellung</i>	<p>Im Jahr 2012 haben die Richterakademie in <b>Deutschland</b> und die Justizakademie der Türkei gemeinsam ein einwöchiges Seminar zu häuslicher Gewalt für 25 deutsche und 18 türkische Straf- und Familienrichter wie auch Staatsanwälte durchgeführt.</p> <p>Mittelpunkt des Seminars waren zwei fiktionale grenzüberschreitende Fälle häuslicher Gewalt. Sämtliche Vorträge im Rahmen des Seminars wurden von den Teilnehmern selbst gehalten. In ihrer Vortragszeit von maximal 30 Minuten konzentrierten sich die Vortragenden dabei auf die Grundsätze der anwendbaren innerstaatlichen Gesetze auf diesem Gebiet und auf die wichtigsten nationalen Vorschriften zur Rechtshilfe in Familien- und Strafsachen. Den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge wurde viel Raum gegeben.</p> <p>Im Seminar wurden vier Gerichtsverhandlungen – an einem türkischen Familiengericht, an einem deutschen Familiengericht, an einem türkischen Strafgericht und an einem deutschen Strafgericht – simuliert. Alle Rollen wurden mit Seminarteilnehmern besetzt. Die Verhandlungen basierten auf Schriftsätzen, Anklageschriften usw., die zuvor von den Teilnehmern eines Landes erstellt und an die Teilnehmer des anderen Landes weitergegeben worden waren.</p> <p>In ihrem Feedback zu der Veranstaltung waren sich die Teilnehmer einig, dass sie mehr über das Justizsystem und die Rechtskultur des anderen Landes gelernt hatten als in drei Wochen Theorieunterricht. Und die „Darsteller“ versicherten, welch großes Vergnügen ihnen ihr</p>

	Auftritt in den Gerichtsverhandlungen bereitet hatte.
<i>Kontaktangaben</i>	<p>Deutsche Richterakademie Tagungsstätte Trier (Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz) Berliner Allee 7 54295 Trier, Deutschland Telefon: +49 651 93 61 119 Fax: +49 651 30 02 10 E-Mail: <a href="mailto:trier@deutsche-richterakademie.de">trier@deutsche-richterakademie.de</a> Website: <a href="http://www.deutsche-richterakademie.de">http://www.deutsche-richterakademie.de</a></p> <p>Tagungsstätte Wustrau (Einrichtung des Landes Brandenburg) Am Schloss 1 16818 Wustrau, Deutschland Telefon: +49 33 92 5 8 97 333 Fax: +49 33 92 5 8 97 202 E-Mail: <a href="mailto:wustrau@deutsche-richterakademie.de">wustrau@deutsche-richterakademie.de</a> Website: <a href="http://www.deutsche-richterakademie.de">http://www.deutsche-richterakademie.de</a></p>
<i>Anmerkungen</i>	<p>Obwohl sie hier zwischen einem EU-Land und einem Nicht-EU-Land zum Einsatz kam, lässt sich diese <b>VIELVERSPRECHENDE PRAXIS</b> problemlos für eine Nutzung innerhalb der EU anpassen. Sie ist leicht übertragbar und die konkrete Gestaltung der Seminare und die in diesem Rahmen behandelten Themengebiete sind unendlich variierbar.</p> <p>Die Verfasser haben jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass die Organisation einer solchen Veranstaltung mit einem deutlich höheren personellen und logistischen Aufwand verbunden ist als im Fall eines „klassischen“ Seminars.</p> <p>Darüber hinaus merkten sie an, dass der Erfolg auch von der Motivation der Teilnehmer abhängt.</p>

Quelle: Pilotprojekt zur juristischen Aus- und Fortbildung auf europäischer Ebene: „Los 1 – Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (Studie)“, Europäisches Netz für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (EJTN)